

In Bälde

Wird mit Bohrungen für die projektirte Ringbahn begonnen werden.

Die Schnellverkehrskommission wird in Bälde Angebote für die ersten vorzunehmenden Arbeiten, nämlich für die Bohrungen an der Walnut Straße einfordern.

Ingenieur Krug theilt der Kommission mit, daß er bereits ganz genaue Pläne für die an der Walnut Straße vorzunehmenden Bohrungen ausgearbeitet hat und daß auch ferner von seinem Departement die gesammten sechzehn Meilen betragende Strecke der geplanten Ringbahn, genau tracirt und auch die Kostenanschläge ausgearbeitet wurden.

Ferner bemerkte Herr Krug, daß auch die statischen Aufnahmen über den Personendruck auf den verschiedenen Linien der hiesigen Straßenbahngesellschaften sowie auch auf den verschiedenen einmündenden Verbindungsstellen beendet sind.

Eine Aufsicht von Herrn V. H. Breitenbach, dem Sekretär des Komitees für die Südbahnbrücke und die Aufsicht auf dieser Brücke, in welcher die Kommission ersucht wurde, ihren Einfluß bei der Südbahn dahin geltend zu machen, daß Verbindungsstellen über die Brücke geleitet würden, wurde an Herrn Krug verwiesen.

Automobil-Unfall.

Soforte gestern Abend dem Farmer George Ringes in Cleves das Leben.

Einen jähen Tod fand gestern Abend der 56 Jahre alte Farmer George Ringes, dessen Aemseln zwei und eine halbe Meile südlich von Harrison, Ohio, gelegen ist. Er wurde getötet, als das Automobil, auf welchem er fuhr, an einer Kreuzung der Big Four Bahn, eine Meile westlich von Cleves, mit einem Vorfabrikzug der Big Four Bahn kollidierte.

Winges wurde bei dem Zusammenstoß in weitem Bogen in einen Graben geschleudert und trug einen schweren Kopfverletzung, die seinen augenblicklichen Tod zur Folge hatte. Das Automobil wurde völlig demoliert und die Lokomotive wurde bei dem Zusammenstoß derart beschädigt, daß sie unbrauchbar wurde u. eine andere Lokomotive abgeleitet werden mußte, um den Zug bis nach Harrison zu bringen.

Winges, der sich auf der Rückfahrt von Cincinnati befand, hinterließ die Wittwe, fünf Kinder sowie zwei Brüder, den Rechtsanwalt Michael Ringes und den Produktionsdirektor John Ringes, die beide hier anständig sind.

Che - Erlaubnisse.

Frank Gudschont, 34, 433 Laurel Straße.

Hannu Hebril, 18, 1045 West 14. Str.

James Webb, 47, 520 W. 5. Str.

Mary Croving, 38, 1134 Lincoln St.

George Pfeiler, 23, 343 Ost 13. St.

Hilda Selzer, 22, 1067 Vinn Str.

Harry Boone, 24, 1152 Harrison Avenue.

Emma Lutterbei, 18, 3018 McHenry Avenue.

Paul S. Ellis, 26, M. Washington.

Isabella C. Drach, 23, - 314 Hindlay Straße.

James Hostins, 26, 2937 Eastern Avenue.

Florentine Carter, 21, 2937 Eastern Avenue.

Edward S. Schere, 26, 2217 Monroe Avenue.

Marie A. Klein, 26, 527 Dandridge Avenue.

James H. Cobby, 42, Beaumont, Texas.

Joe Harkin, 37, Normood.

Alvin E. Ziegler, 26, 1024 Sunset Avenue.

Rosa McCall, 23, 743 Mt. Hope Road.

Des Einbruchs beschuldigt.

Unter der Anklage des Einbruchs in die Wohnung wurden gestern zu früher Stunde Walter Medugh, 21 Jahre alt und No. 419 Elberon Avenue wohnhaft, Jesse Hamilton, 21 Jahre alt, von No. 1082 Hittenshouse Str., und Michael McCormick, 21 Jahre alt, von No. 408 Ost Pearl Straße, verhaftet. Sie werden beschuldigt, in der gestrigen Nacht in das Lagerhaus der Medugh Drydock Co., No. 220 West Dritte Straße, eingedrungen zu sein und mehrere Kisten mit Kleidungsstücken und Kleiderstoffen gestohlen zu haben, die dann später von der Polizei in dem Lagerhause von Duke No. 208 West Dritte Straße gefunden wurden.

Wie Leutnant Seeborn berichtet, bereits ein umfassendes Gefährdungsabgeleitet.

Unfälle.

In nahezu hoffnungslosem Zustand liegt der 7 Jahre alte William Schwind, der Sohn des Polizisten William Schwind von No. 2551 Barlett Avenue im St. Franziskus Hospital an einem Schädelbruch dar. Er wurde am Samstag Abend bei einem Automobilunfall davontrug. Der Knabe verlor die Kontrolle über den Automobilwagen und einem aus dem entgegengesetzten Richtung kommenden Fußgänger durchzufahren und den Fußgänger zu treffen, als er direkt in ein von Edward Weid von Schaffer Avenue und Fischer Place geleitetes Automobil hineinfuhr und niederkam. Der Unfall ereignete sich am Samstag Abend um 8 Uhr in der Nähe der Harrison Avenue und Dritte Straße zwischen einem Straßenbahnwagen und einem aus dem entgegengesetzten Richtung kommenden Fußgänger durchzufahren und den Fußgänger zu treffen, als er direkt in ein von Edward Weid von Schaffer Avenue und Fischer Place geleitetes Automobil hineinfuhr und niederkam. Der Unfall ereignete sich am Samstag Abend um 8 Uhr in der Nähe der Harrison Avenue und Dritte Straße zwischen einem Straßenbahnwagen und einem aus dem entgegengesetzten Richtung kommenden Fußgänger durchzufahren und den Fußgänger zu treffen, als er direkt in ein von Edward Weid von Schaffer Avenue und Fischer Place geleitetes Automobil hineinfuhr und niederkam.

Personal-Notizen.

Herr Gustav Schmidt, ein bekannter und angesehener Bürger unserer Stadt, hat am Donnerstag in seiner Wohnung, 2254 Loth Straße, die Augen zum ewigen Schlummer geschlossen und die Kunde von seinem Ableben wird nicht verfehlen, unter seinen Freunden und Bekannten aufrichtige Trauer nachzurufen. Der Verlebte war aus Tübingen in Württemberg gebürtig und als sechs-jähriger Knabe nach Cincinnati gekommen. Er hatte ein Alter von 64 Jahren erreicht, war Juwelier und hatte sein Geschäft lange Jahre an der Main nahe der Seeborn Straße, bis er sich vor einigen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand begab. Herr Schmidt stand allein, hinterließ aber mehrere Geschwister. Die herrliche Hülle wird am Sonntag Nachmittag 2:30 Uhr im Krematorium den läuternden Flammen übergeben.

Verlaubnisse.

Im südlichen Bayamt wurden gestern folgende Bauerlaubnisse erteilt:

C. H. Murbod, 2 1/2 stöckiges Fachwerkhäuschen an Schindlapp's Drive nahe der Grandin Road, \$20,000.

Fred. von Steinwehr, 2 1/2 stöckiges Fachwerkhäuschen an Schindlapp's Drive nahe der Grandin Road, \$18,500.

Die Katholische St. Augustinus Gemeinde, 3-stöckiges Anbau hinten am Schulgebäude, 737 Park Straße, \$15,000.

McCann Bros., 2 1/2-stöckiges Apartmenthaus an der Westseite der Lincoln Avenue, zwischen Concordia und Parkgate Str., \$11,000.

Die Cincinnati Sanitarium, Power Gebäude, 5642 Hamilton Avenue, \$10,000.

W. W. Widmeyer, 1 1/2-stöckiges Fachwerkhäuschen an der Vape Avenue, zwischen Bellecrest und Brentwood, \$4,000.

Kleine Polizeinachrichten.

Nach einer längeren Verfolgung, an der sich eine Anzahl Passanten beteiligten, wurde gestern Vormittag der Farbige Prince Patterson von Nashville, Tenn., von dem Polizisten Brown im Hofe des Hauses No. 950 West Reunte Straße dingfest gemacht. Patterson hatte eine Frau, deren Name nicht ermittelt werden konnte, an der West Court und Vinn Straße die Börse entrichten und die Verfolgung des Diebes wurde sofort von einer Anzahl Passanten aufgenommen, denen sich der zufälligerweise des Weges kommende Polizist Brown anschloß. Dem Beamten gelang es schließlich, den Verurtheilten im Hofe des Hauses No. 950 West Reunte Straße dingfest zu machen. Vor seiner Verhaftung hatte der Regler die Börse fortgenommen, die dann der Eigentümerin zugestellt wurde. Die Folge war, daß der Name der Behlohlene nicht ermittelt werden konnte.

Den Großgeschworenen überweisen.

Edgar Rosenfeld von Louisville, Ky., bekannte sich gestern vor Richter Bell im Municipalgericht schuldig, aus der Wohnung von O. C. Dangsbach, No. 2232 Kenton Straße, Schmuckstücke und Bargeld gestohlen zu haben und wurde daraufhin unter \$1000 Bürgschaft den Großgeschworenen überweisen.

Enthaltsbefehl.

Wegen den Verlauf von Dampfern von den Großen Seen an die französische Regierung verlangt.

Chicago, Ill., 18. Aug. Der Richter Anson W. Landis vom Bundesgericht hat einen temporären Enthaltsbefehl erteilt, unter dem die Great Lakes and St. Lawrence Transportation Company verhindert wird, neun ihrer Dampfer an die französische Regierung zu verkaufen.

Der Enthaltsbefehl wurde auf Verlangen der Scanton Coal Company von Scanton, Pa., erteilt, die auch um einen permanenten Enthaltsbefehl gegen den Verkauf der Schiffe nachsucht hat.

Die Kohlenkompanie macht geltend, daß sie einen Kontrakt für drei Jahre, vom Frühjahr d. J. anfangend, mit der Transportation Company habe, unter welcher die letztere jährlich 400,000 Tonnen Kohlen nach Duluth, Chicago und Milwaukee zu befördert.

Am 11. August heißt es weiter in der Klageschrift, veröffentlichten Cleveland Zeitungen die Nachricht, daß fünf von den Dampfern der Great Lakes and St. Lawrence Transportation Company in Montreal, Canada, lagen und im Begriffe seien, nach Havre, Frankreich, abzugehen, wo sie in den Besitz der französischen Regierung übergehen würden; und daß, wenn diese gefahrte würde, die Kohlenkompanie nicht im Stande sein würde, ihre Kohle zu verschicken.

Die Kohlenkompanie macht geltend, daß sie einen Kontrakt für drei Jahre, vom Frühjahr d. J. anfangend, mit der Transportation Company habe, unter welcher die letztere jährlich 400,000 Tonnen Kohlen nach Duluth, Chicago und Milwaukee zu befördert.

Man weiß in Armeekreisen, daß dieser Paragraph ganz allein im Interesse eines gewissen pensionierten Offiziers eingeführt worden ist, bei früheren Jahren großen Einfluß auf die Militärgesetzgebung ausübte, und der seit seinem Rücktritt aus dem aktiven Dienst ohne Unterlass die Armeedirektion angegriffen hat und der jetzt im Begriffe ist, ein Buch zu schreiben, in dem die Armeedirektion angegriffen wird, bis aber nicht weit, so lange er der Armeedisziplin unterworfen ist. In seiner Rede vor dem Senat über den Präsidentschaftsnachwahl nahm aber der Präsident nicht formell Kenntnis von dieser Phase der Situation.

Die Schiffsahrts - Vorlage angenommen.

Die Administrations - Schiffsahrts - Vorlage, durch welche eine Schiffsahrts - Kommission tritt und eine Summe von \$50,000,000 bewilligt wird, mit welcher die Regierung Schiffe austauschen und in Betrieb erhalten kann, wurde am Freitag vom Senat mit einem strikten Parteinotum von 88 gegen 21 Stimmen angenommen.

Die Kinderarbeit - Vorlage angenommen.

Die Kinderarbeit - Vorlage, durch welche eine Schiffsahrts - Kommission tritt und eine Summe von \$50,000,000 bewilligt wird, mit welcher die Regierung Schiffe austauschen und in Betrieb erhalten kann, wurde am Freitag vom Senat mit einem strikten Parteinotum von 88 gegen 21 Stimmen angenommen.

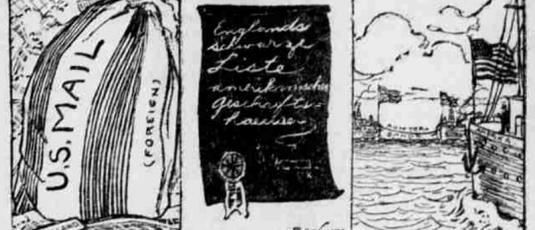
Die Kinderarbeit - Vorlage angenommen.

Schlachtworte früherer Wahlkampagnen.



„Durch für das Rot-Weiß-Blau!“ „Anfere glorreiche Unabhängigkeitskämpfer!“ „Die Freiheit, die die Welt erlangt.“

Die gegenwärtige Kampagne verlangt Wahrheit und Klarheit.



Englands Reichsanname amerikanischer Sold. Englands schwarze Risse amerikanischer Firmen. Die Freiheit, den Dreck.

Interesse in daselbe Eigentum.

W. L. E. Johnson und Edward Johnson an do., ein ungetheiltes 2/3 Interesse in daselbe Eigentum, (Steuer \$1); \$1.

Jesse Irene Barnes Risner u. A. an W. L. E. Johnson, daselbe Eigentum, (Steuer 50c); \$400.

William H. Morgan an Charles Norton Mayhew, 40 bei 261.75 Fuß an der Südseite von Floral Avenue in Norwood, (Steuer \$1); \$1.

Makuna Hain an Reue Lear, 25 bei 120 Fuß an der Ostseite von Sargent Avenue (Steuer \$1.50); \$1.

Laura M. Wbscarber an Joseph Lippert, Lots No. 23 und 33 in der Sunshine Unterabteilung in Section 6 Delphi Township, (Steuer 50c); \$1.

John Joseph Regan an Bertha M. Regan, 35 bei 103 Fuß an der Nordseite von Eastern Ave., 182 Fuß westlich von Vesuculum Avenue (Steuer \$3.00) \$1.

Moses L. Andrew u. A. an Nettie Andrew, Lot No. 20 in Erie Richardson's Unterabteilung von Peter Jinn's Unterabteilung in Delphi Township (Steuer \$5); \$1.

Edith W. Brown an die Stadt Cincinnati, 50 bei 519.75 Fuß an der Nordseite von McHenry Ave., \$1.

Moses Rustin, Nachlassverwalter, an Alice M. Leaf, 15 bei 50 Fuß an der Südseite von Hopkins Str., 45 Fuß westlich von Bannmiller Str. (Steuer \$1.50); \$1.405.

Abella C. Revin an Myers J. Cooper, 35-130 Fuß an der Westseite von Greenlee Ave., (Steuer \$1-50) \$1.

Robert J. Cresap an Ella Norton, Quit Claim von Lots No. 160, 161 und 162 von der Euclid Land Affn zweiten Unterabteilung, \$1.

Laura S. John an Frances J. Wittmann, Quit Claim von einem Streifen Land in Section 5 Delphi Township, \$1.

Henry J. Schrand an Ralph Emerson Knight, Lot No. 85 und 86 in Miller und Washburn's Sub. in Section 28, Millcreek Township (Steuer \$1); \$1.

Theodore Scheland an Mary Dinfelster, 25.08 Fuß an der westlichen Seite von Austerly Avenue; ferner 20.86 Fuß an der westlichen Seite von Austerly Ave. (Steuer \$3); \$1.

Ella Norton an Jesse J. Cook, Lots No. 160, 161 und 162 von der Euclid Land Affn. 2. Sub. in Section 24, Columbia Township (Steuer 50c); \$1.

J. Julius Arend an Eleanor Miller, 40 bei 150 Fuß an der östlichen Seite von Wilson Ave., Walnut Hills (Steuer \$1.50); \$1.

Die Radson Medhat Co. gegen Man C. Bacon, 45 bei 125 Fuß an der östlichen Seite von Danen Ave., College Hill (Steuer \$4); \$1.

Anna Voarsky an Helen Voarsky, 20 bei 80 Fuß an der südlichen Seite von Carlisle Ave., westlich von Park Str. (Steuer 50c); \$1.

Gilber Voarsky an Helen Voarsky, Quit Claim auf daselbe Eigentum (Steuer 50c); \$1.

Abbie B. Spalding an Anna E. Donnelly, 100 bei 200 Fuß an der nördlichen Seite von Madison Road (Steuer \$1.50); \$1.

Myers J. Cooper an Vida T. Richardson, 57 1/2 bei 130 Fuß, an der östlichen Seite von Kendall Avenue, Ende Park (Steuer \$10); \$1.

Harry A. Mebane an Frederick S. Miller, 50 bei 125 Fuß an der westlichen Seite von Highland Ave. in Silverton (Steuer \$1); \$1.

John B. Gray an William G. Brooks, 1 Jahr Paht van 21. Aug. 1916 an auf Vadenraum des Eigentums No. 2006 Eastern Ave., jährliche Mietz \$12.

Grundstückums-Hypotheken.

Neue Hypotheken. Cincinnati, 18. Aug. Rose A. Bush an Freddie A. Lee, \$200.

Eleanor Mad an Enterprise W. A. Co. \$4000.

Anna Margaret Twissell an Quaid Withdranal W. A. Co. \$1000.

Joseph M. McHugh an Apollo Soggs, u. Loan Co. \$1600.

Minnie Von den Benten an William J. Shrimpton. \$400.

Kaurette Beadle an Central Fairmount W. A. Co. \$2150.

Anna Waldsmith an Cheviot W. A. Co. \$1100.

Kaurette Beadle an Central Fairmount W. A. Co. \$2850.

Dieses an do. \$3500.

Reue Lear an Family W. A. Co. L. \$3000.

Jessie C. Shields an Southern Ohio Soggs. W. A. Co. \$1000.

Abella Revin an Myers J. Cooper. \$880.

Mary Dinfelster an Price Hill Electric W. A. Co. \$2500.

Frances B. Wittmann an McCool L. u. B. Co. \$2100.

Walsh Emerson Knight an Cummings L. u. B. Co. \$1000.

Ella A. Trostett an Enterprise W. A. Co. \$500.

Matilda Higginson an Home Soggs. W. A. Co. \$5000.

Minnie Von Den Benten an Hawthorne S. u. L. A. \$3000.

Rosa Kies an Volunteer L. u. B. Co. \$500.

Eleanor Miller an San Marco W. u. L. A. \$2500.

Anna E. Donnelly an Hyde Park Soggs. W. A. Co. \$7250.

Ida I. Richardson an Myers J. Cooper \$6500.

Ida I. Richardson an do. \$1750.

Rose M. Sturroob an Addison W. u. L. Co. \$3250.

Do. an do. \$3250.

John Vornachione an William T. Getter \$400.

Ray E. Bacon an College Hill L. u. B. Co. \$2733.

Do. an die Jackson McCurt Co. \$867.

52,000 Mark Geldstrafe wegen Kriegswuchers.

Vor der ersten Strafammer des Landgerichts 1. hatte sich in Berlin der Metallwarenhändler Rathben Goldschmidt wegen Ueberschreitung der Höchstpreise zu verantworten. Der Angeklagte hat, wie die Beweisnahme ergab, bei seinem Handel mit Aluminium- und Metallabfällen einen Jahresumsatz von etwa drei Millionen Mark und einen Jahresverdienst gehabt, der zwischen 60 bis 80,000 Mark schwankte. Er hat in 20 Fällen bei Geschäften, die er mit vier Berliner Firmen dieser Branche machte in verkehrter Weise die Höchstpreise überschritten. Der Staatsanwalt beantragte gegen den Angeklagten, der in diesen schweren Tagen unbedeutenden Geldgewinn habe erzielen wollen, sechs Monate Gefängnis und 30,500 Mark Geldstrafe. Das Gericht verurteilte ihn zu 52,000 Mark Geldstrafe, was etwa seinem Jahresverdienst gleichkommt, eventuell für je 15 Mark ein Tag Gefängnis bis zum Höchstbetrage von zwei Jahren Gefängnis.

Ein Opfer der Pflanz.

„Der Herr Rechtsanwalt kann ja seit vierzehn Tagen nicht mehr sitzen!“

„Ja, leider! Er muß nächsten einen Wirthschafter vertreiben, und da hat er neulich, um sich zu informieren, Nachts einmal ein bißl beim Wirthschafter mitgehaut.“

Das beste Ruhetissen ist eine dicke Haut.